Geschäftsstelle Ehrenamt

Newsletter

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022



Einladung zum Tag des Ehrenamtes im Käsemuseum Nieheim

Zum vierten Mal vergibt der Kreis Höxter den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Heimatpreis. Am Internationalen Tag des Ehrenamtes, der traditionell am 5. Dezember stattfindet, werden die Platzierungen der Gewinner im Käsemuseum Nieheim feierlich bekanntgegeben. Im Anschluss veranstaltet die Geschäftsstelle Ehrenamt des Kreises Höxters unter dem Motto „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ eine Netzwerk-Messe für ehrenamtlich Engagierte.

Los geht es am **Montag, 5. Dezember** um 16.30 Uhr mit einer geführten Tour durch das Nieheimer Bier-Museum (max. 25 Teilnehmer). Ab 17.30 Uhr verkündet Landrat Michael Stickeln dann, welche Platzierung die drei Gewinner des Heimatpreises erreicht haben. Zudem wird auch die Stadt Nieheim an diesem Tag ihren Heimatpreis verleihen.

Im Anschluss an die Verleihungen startet dann die Netzwerk-Messe unter dem Motto „Hauptamt stärkt Ehrenamt“. Mit Info-Ständen beteiligen sich daran unter anderem die Geschäftsstelle Ehrenamt, WillKOMMEN.WillBLEIBEN.WillHEIMAT - die Rückkehr Agentur des Kreises Höxter, das Projekt-Team LEADER, die Landvolkshochschule Hardehausen, das Kulturbüro des Kreises Höxter, das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter, die Verbraucherzentrale und der Kreissportbund.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801
E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de
Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Geschäftsstelle Ehrenamt

Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022

NEU: Die Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW



Seit 2011 gibt es im Kreis Höxter die Ehrenamtskarte NRW. Mit dieser Karte möchte sich das Land NRW zusammen mit dem Kreis Höxter bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken. Die Ehrenamtskarte erhält jeder der sich seit mindestens drei Jahren ehrenamtlich engagiert und mindestens fünf Stunden die Woche bzw. 250 Stunden im Jahr absolviert. Die Karte ist drei Jahre gültig.

Die Jubiläums-Ehrenamtskarte ist eine besondere Ergänzung für langjährig Engagierte. Voraussetzung für den Erhalt der Jubiläums-Ehrenamtskarte ist ein mindestens 25 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement. Dabei kann das Engagement auch in verschiedenen Organisationen geleistet worden sein. Die Jubiläums-Ehrenamtskarte hat eine lebenslange Gültigkeit und bedarf keiner neuen Antragsstellung.

Für Ihre Fragen steht Ihnen Herr Atteln gerne zur Verfügung.
Tel.: 05721-965/9801
E-Mail: s.atteln@kreis-hoexter.de

Fortbildungsangebote der Geschäftsstelle Ehrenamt

Donnerstag, 01. Dezember 2022 • 17:00 - 19:00 Uhr, online
Buchführung in gemeinnützigen Vereinen, Teil 2

Die Buchhaltung in gemeinnützigen Vereinen ist kein Hexenwert. Es gibt aber eine Reihe von Besonderheiten, die zu beachten sind. Das Seminar stellt die Rechnungslegungspflicht in nichtbilanzierenden gemeinnützigen Vereinen intern und gegenüber dem Finanzamt dar.
Im zweiten Teil des Seminars geht es um die Buchhaltungsorganisation und typische Spezialfragen der Rechnungslegung in gemeinnützigen Vereinen.

Themen des zweiten Teils sind:

- Aufbau der Buchhaltung
- Kassenführung
- DATEV Kontenrahmen SKR 49
- Besondere Buchungsfälle
- Nachweis der zeitnahen Mittelverwendung

Weitere Termine finden Sie unter:
https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/termine/index.html

Geschäftsstelle Ehrenamt

Aktuelles

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022



Flyer bündelt Angebote für Menschen mit geringem Einkommen

Mehr als 30 Angebote gibt es im Kreis Höxter. Neben den professionellen Beratungsstellen zum Thema Arbeit und Arbeitslosigkeit oder Schuldnerberatung bieten Verbände, Vereine und Initiativen viele ehrenamtlich getragene Hilfeangebote, die durch Spenden finanziert werden.

Der Kreis Höxter und Wohlfahrtsverbände appellieren damit an alle, finanziell in Not geratene Personen, nicht vor einer Kontaktaufnahme zurückzuschrecken. Viele Menschen wüssten nicht um ihre Ansprüche oder nehmen diese aus Schamgefühlen nicht wahr. Die Beratungsstellen seien hier wichtige Anlaufstellen. Konkret biete etwa der Strom-Sparcheck des Kreises Höxter mit Blick auf die aktuelle Energiekrise eine gute Beratungsmöglichkeit, wie Kosten gesenkt werden können.

„Die aktuell hohen Anfragen stellen uns immer wieder vor Herausforderungen“, so die Vertreterinnen und Vertreter der Verbände. „Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, sind herzlich willkommen.“ Wer die Angebote durch eine Spende unterstützen möchte, kann sich gerne mit den Trägern der Angebote in Verbindung setzen.

Der Flyer ist bei den Wohlfahrtsverbänden, in der Kreisverwaltung und den Kommunen und bei Jobcenter erhältlich. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Angebote, die in den Flyer aufgenommen werden sollen, können unter hoexter@paritaet-nrw.org angemeldet werden.

Weitere Informationen unter: **https://www.kreis-hoexter.de/service-kontakt/pressestelle/pressemitteilungen/7563.Flyer-buendelt-Angebote-fuer-Menschen-mit-geringem-Einkommen.html**

Geschäftsstelle Ehrenamt

Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022

„Rolle vorwärts – der Preis des Westfälischen Heimatbundes für frische Ideen“

Der Westfälische Heimatbund schreibt in diesem Jahr erneut „Rolle vorwärts – der Preis des Westfälischen Heimatbundes für frische Ideen“ aus. Machen Sie mit und stellen Sie Ihre zukunftsweisenden Projekte oder ihre außergewöhnlich engagierte Kinder- und Jugendarbeit vor!

Seit 2015 vergibt das Kuratorium des WHB alle zwei Jahre einen Innovationspreis für Heimatakteurinnen und -akteure, um herausragendes ehrenamtliches Engagement für Heimat, Kultur und Natur zu würdigen.
Zielgruppe des Wettbewerbs sind Mitgliedsvereine des WHB sowie ehrenamtliche Heimatpflegerinnen und -pfleger.



Preiswürdig ist zum einen ein Projekt, das als Impulsgeber und als Modell für andere Vereine dienen kann. Die Auszeichnung wird durch die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung finanziert.

In der Kategorie Nachwuchs wird zum anderen ein vorbildliches Projekt von, für und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgezeichnet, das neue Ideen für die Heimatarbeit entwickelt und anderen Vereinen Anregungen bieten kann. Das Preisgeld wird von den Sparkassen in Westfalen-Lippe gestiftet.

Das Preisgeld für die Auszeichnung beträgt jeweils 4.000 Euro.

Eine Bewerbung ist ab dem **1. Dezember 2022 bis zum 1. März 2023** möglich.

Weitere Informationen unter:
https://www.whb.nrw/367-download/Startseite/Rolle_vorwa%CC%88rts_2023.pdf

Geschäftsstelle Ehrenamt

Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022

Ausgewählte Landesförderprogramme

Für ein inklusives Miteinander, für Mobilität im ländlichen Raum, für Sportvereine und noch einiges mehr: Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt bürgerschaftliches Engagement mit verschiedenen Förderprogrammen. Bei den hier aufgeführten Finanzierungsmöglichkeiten handelt es sich um eine erste, nicht abschließende Auswahl, die sukzessive ergänzt wird.

1.000 x 1.000 – Anerkennung für den Sportverein

Die Landesregierung fördert über das Landesprogramm Maßnahmen von Sportvereinen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Bezügen, die aktuelle sportpolitische Aspekte aufgreifen und gesellschaftlich relevant sind. Pro Verein kann jeweils eine Maßnahme mit einem Festbetrag in Höhe von 1.000 Euro gefördert werden. Das für Sport zuständige Ressort setzt jährlich Förderschwerpunkte fest. Die diesjährigen Förderschwerpunkte finden Sie nach Veröffentlichung auf der Seite des Landessportbunds NRW.





»LEADER« NRW-Programm Ländlicher Raum

Mit dem Förderbaustein »LEADER« wird die Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategien in den anerkannten LEADER-Regionen im Rahmen von Einzelmaßnahmen gefördert. Die Projekte tragen zur Steigerung der Wirtschaftskraft und der Lebensqualität in ländlichen Gemeinden bei. Die vielfältigen Vorhaben reichen dabei von der Vermittlung generationenübergreifender Hilfe im Alltag über die Etablierung digitaler Kommunikationsplattformen für Dörfer und innovative Mobilitätslösungen für ländliche Orte bis hin zu Fragestellungen der Biodiversität oder des Ressourcenschutzes. Die Fördermittel stammen aus dem EU-Haushalt und aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen.

Förderung der Übungsarbeit

Die Landesregierung stellt dem Landessportbund NRW in diesem Jahr wieder Haushaltsmittel zur Förderung der Übungsarbeit der Sportvereine zur Verfügung. Der Landessportbund NRW leitet die Fördermittel auf Antrag an die Sportvereine weiter. Zielsetzung der Maßnahme ist die finanzielle Unterstützung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern in Sportvereinen, die vorrangig in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Nachwuchsförderung tätig sind.



nrw inklusiv
INKLUSIONSSCHECK

Inklusionsscheck NRW

Gefördert werden durch das Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen lokale und regionale Aktivitäten und Maßnahmen, die das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen stärken und dadurch einen Beitrag zur Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens leisten. Dies sind insbesondere Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der Barrierefreiheit und zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Geschäftsstelle Ehrenamt

Steckbrief

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022

Kluge Ideen und neue Motivation - Zukunftsforum Dorfentwicklung

Bernhard Eder, Kath. Landvolkshochschule Hardehausen



Das „Zukunftsforum Dorfentwicklung“ ist ein neues Bildungsformat im Projekt „Land – leben – lernen, Dorfakademie und Dorfcoaching als Instrumente erfolgreicher Dorfentwicklung“, gefördert durch das Programm LEADER und durch die Stiftung „Bildung ist Zukunft“.
Es bietet einen intensiven Erfahrungsaustausch von Aktiven in den Vereinen und in der Dorfentwicklung. Fragen und Probleme aus der Praxis finden hier Antworten und Lösungen. Die Erfahrung, mit Gleichgesinnten an einem Tisch zu sitzen bringt neue Motivation.

Darüber hinaus gibt es jedes Mal einen inhaltlichen Schwerpunkt. Beim letzten Seminar am 22.10.2022 war er das generationengerechte Dorf. Professor Dr. Joachim Faulde, ein Experte der Regionalentwicklung stellte bewährte und innovative Projekte vor, die das Zusammenleben von Jung und Alt stärken. „Absolut lohnenswert“, so das Fazit eines Teilnehmenden zu dieser Veranstaltung.
Das nächste Zukunftsforum Dorfentwicklung findet am 25.03.2023 in der Zeit von 10.00-17.00 Uhr in Hardehausen statt. Thematisch stehen wahrscheinlich Energieversorgung, Mobilität und Bürgerbeteiligung im Vordergrund.

Kontakt:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
Bernhard Eder
Abt-Overgaer-Str. 1
34414 Warburg
Tel.: 05642 9853 221

Email: eder@lvh-hardehausen.de

Land - leben - lernen | LVH Hardehausen (lvh-hardehausen.de)

Historische Heimatstube

Josef Wittkopp





Bei der historischen Heimatstube handelt es sich um eine Freiluftausstellung auf dem historischen Hof Wittkopp.

Weit über fünfzig Gegenstände aus dem Gartenbau und der Landwirtschaft, sowie der Tierhaltung aus früheren Jahren, stehen dort zur Besichtigung.

Die vielen Radwanderer, die den Radweg durch Hohenwepel nutzen, machen an dem alten Brunnen Rast und bewundern die Exponate. Sie werden an ihre Kinder- und Jugendjahre erinnert.

Ein Besuch ist täglich möglich!

Kontakt:
Josef Wittkopp
Wiesengrund 1
34414 Warburg-Hohenwepel

** Die Verfasser der Steckbriefe stellen der Geschäftsstelle Ehrenamt die Inhalte und Bilder zur Verfügung und willigen in deren Nutzung ein. Für alle Inhalte und Bilder der Steckbriefe sind ausschließlich die Verfassenden verantwortlich.*

Geschäftsstelle Ehrenamt

Steckbrief

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022

Wildvögel und Igel in Not Kreis Höxter und Umland

Kirsten Strauch



Familie Strauch betreibt seit 2015 ehrenamtlich eine private Auffangstation für Wildvögel und Igel in Willebadessen.
Jährlich werden um die 350 Wildvögel verschiedenster Art und etwa 50 Igel versorgt.
Bei den Wildvögeln handelt es sich hauptsächlich um Singvögel, aber auch Schwalben, Mauersegler, Rabenvögel und Wasservögel. Die Vögel und Igel werden aus dem Kreis Höxter, aber auch aus Orten über die Kreisgrenzen hinaus zu Familie Strauch gebracht. Aufnahmegründe bei Jung- und Alttieren sind Krankheiten, Verletzungen, zerstörte und geplünderte Nester, Unterversorgung usw. In den Monaten April bis September bestimmt die Aufzucht von Jungvögeln, die aus den unterschiedlichsten Gründen zu früh das Nest verlassen haben, ihre Arbeit, während die Igelzeit etwa Mitte September beginnt.

Ziel ist es dabei immer, die Tiere aufzuziehen und/ oder gesund zu pflegen, um ihnen ein eigenständiges Leben im freier Wildbahn zu ermöglichen.

Im Angebot der Familie Strauch steht eine telefonische Beratung zum Umgang mit Wildtieren.
Zu den besonderen Erlebnissen zählt immer wieder die Auswilderung der Pfleglinge, vor allem, wenn diese über längere Zeit aufgezogen oder gesund gepflegt wurden.
Oftmals kommen Eltern mit ihren kleinen Kindern um ein Wildtier abzugeben. Dann ist es schön zu sehen, dass Kinder durch die Handlungsweise der Eltern für die Zukunft lernen, dass es sinnvoll und wichtig ist, einem hilfsbedürftigen Lebewesen zu helfen.

Weitere Informationen unter:
www.facebook.com/birdsneedhelp

Neue Dauerausstellungen im Forum Jacob Pins

Eva Greipel-Werbeck



Judentum – Geschichte der Juden in Höxter – Jacob Pins
Wie leben eigentlich die Juden heute in Deutschland? Feiern die Juden auch Karneval? Und was hat es mit den jüdischen Speisegesetzen auf sich? Antworten auf solche und ähnliche Fragen bietet die neue Ausstellung im Forum Jacob Pins. Filme, Schaubilder, Texte und Fotos geben Einblicke in das Judentum und das Leben der Juden in Deutschland.
Auch Kinder und Schulklassen kommen auf ihre Kosten: Gibt es z. B. koschere Gummibärchen?

400 Jahre lang gab es Juden in Höxter, aber wo lebten sie und was ist aus ihnen geworden? Ein Zeitstrahl zeichnet die Geschichte der Juden in Deutschland nach.
An zahlreichen Beispielen illustriert die neue Ausstellung das Schicksal jüdischer Menschen und Familien in Höxter. Alles ist digital aufbereitet und lässt das Leben der Höxteraner Juden in Fotos, Dokumenten und Zeitungsanzeigen lebendig werden.
Gegenstände aus jüdischen Häusern ergänzen die Ausstellung. Auch die Dauerausstellung über Jacob Pins im Obergeschoss hat einen neues Gesicht bekommen. In einem Film erzählt er sein Leben. Gemälde, Holzschnitte und seine Werkzeuge illustrieren sein künstlerisches Schaffen. Ein großer Bildschirm lässt zahlreiche seiner Werke Revue passieren, ergänzt durch Bilder anderer Künstler, die sein Werk beeinflusst haben. Die Saison 2023 beginnt am 1.4.2023 und endet am 30.11.2023.

Weitere Informationen unter:
http://www.jacob-pins.de

** Die Verfasser der Steckbriefe stellen der Geschäftsstelle Ehrenamt die Inhalte und Bilder zur Verfügung und willigen in deren Nutzung ein. Für alle Inhalte und Bilder der Steckbriefe sind ausschließlich die Verfassenden verantwortlich.*

Geschäftsstelle Ehrenamt

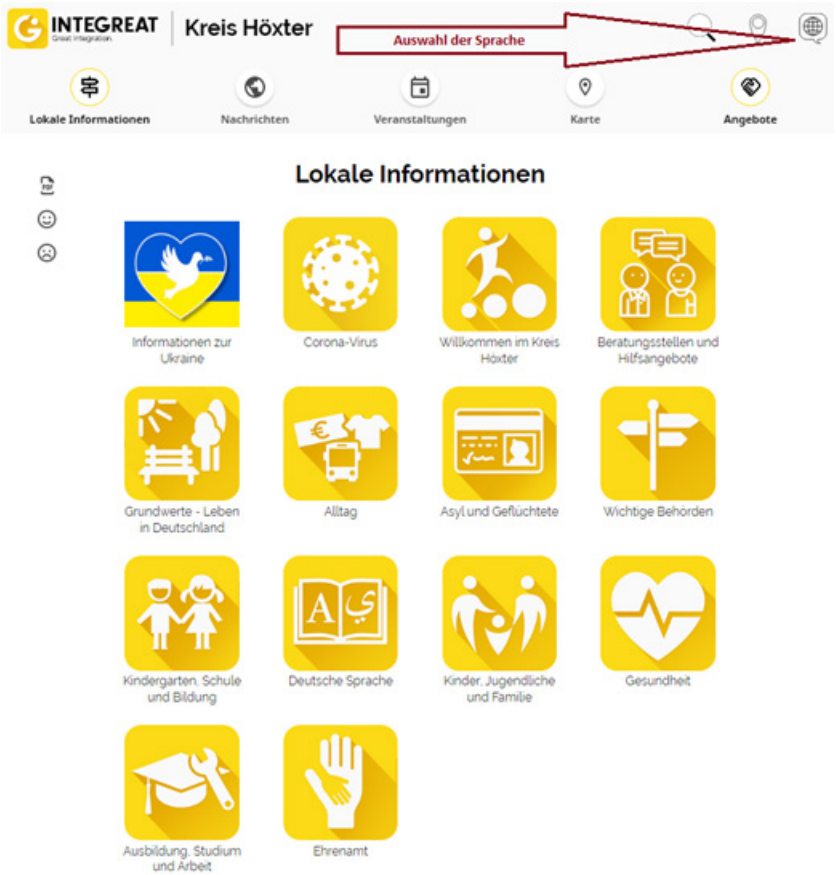
Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022

Die Integreat-App bündelt wichtige Themen in acht Sprachen

Die mehrsprachige Informationsplattform für den Kreis Höxter wurde inhaltlich ergänzt.

Der Kreis Höxter hat die Integreat-App vor vier Jahren eingeführt, um allen Bürgerinnen und Bürgern einen Informationszugang zu ermöglichen. Bundesweit nutzen 80 Kommunen und kreisfreie Städte die Integreat-App. Insbesondere Menschen mit internationaler Familiengeschichte und Geflüchtete können sich auf diesem Weg über wichtige Themen, Beratungsstellen, Rechte und Pflichten in ihrer Muttersprache informieren.
Die Inhalte sind in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch, Türkisch, Russisch und Ukrainisch abrufbar. Außerdem gibt es einen Veranstaltungskalender, eine Feedback-funktion und die Möglichkeit Push-Benachrichtigungen zu erhalten.
Im Laufe der vergangenen 12 Monate sind die Inhalte der Integreat-App und Webseite über 24.000 Mal aufgerufen worden. Das Kommunale Integrationszentrum möchte mit diesem Angebot wichtige Informationen zentral bündeln, mehrsprachig zur Verfügung stellen und somit nicht nur Geflüchtete unterstützen, sondern auch Haupt- und Ehrenamtlichen der Integrationsarbeit eine Hilfestellung bieten.
Die Inhalte sind in 14 Rubriken gegliedert. Nutzerinnen und Nutzer finden zum Beispiel Informationen zu wichtigen Beratungsstellen, zum Thema Sprache, Schule, Ausbildung, Arbeit, aber auch zu Gesundheit, Freizeit und Alltagsthemen wie Wohnen und Einkaufen.



Integreat-App für den Kreis Höxter (Webapp): **<<<<<<<**www.integreat.app/kreishoexter/de

Offizielle Seite und Download:
www.integreat-app.de

Geschäftsstelle Ehrenamt

Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | November 2022

Neue Ehrenamtsbörse der Geschäftsstelle Ehrenamt

Mit der neuen Ehrenamtsbörse haben Ehrenamtliche und Vereine die Möglichkeit Stellenangebote und Stellengesuche schnell, einfach und selbstständig aufzugeben.
Nach erfolgreicher Registrierung kann der Eintrag verfasst werden. Dieser umfasst neben den Kontaktangaben auch Titel, Beschreibung der Tätigkeit, Qualifikationen, Angebote/Vorteile, Einzugsgebiet, Bereich (z.B. Kultur, Heimat, Sport...) und die Laufzeit des Engagements. Darüber hinaus kann eine E-Mail für die Kontaktaufnahme hinterlegt werden.

Anschließend wird die Anzeige von der Geschäftsstelle Ehrenamt freigegeben und diese erscheint in einer Kachelübersicht auf der Webseite.
Die Anzeige kann nach Erscheinen jederzeit durch den User eigenständig verwaltet werden.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Stellenangebote und/oder Stellengesuche auf unserer Webseite veröffentlichen, sodass mit der Zeit eine vielseitige Ehrenamtsbörse im Kreis Höxter zur Verfügung steht.

Unsere neue Ehrenamtsbörse ist ab sofort verfügbar unter:
https://ehrenamt.kreis-hoexter.de/suchenfinden/ehrenamtsboerse/index.html

Bei Fragen dazu melden Sie sich gerne!

Sascha Atteln
Tel.: 05721-965/9801
E-Mail: s.atteln@kreis-hoexter.de

Katharina Serinelli
Tel.: 05721-965/9807
E-Mail: k.serinelli@kreis-hoexter.de

